



AG Vkm Niedersachsen



Kirchengewerkschaft Niedersachsen

## ADK-Info 2/2015

Wir berichten aus der Sitzung der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission vom 17.12.2015

### Gegendarstellung

Hannover, den 22. Dezember 2015

### Aufforderung der Arbeitgeber zur Richtigstellung

### Arbeitnehmerorganisationen befürworten Entgelterhöhungen 2016

In verfälschender und rufschädigender Weise berichten die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und die Landeskirche in Braunschweig auf ihren Homepages über die Haltung der Arbeitnehmerorganisationen in der ADK-Sitzung vom 17.12.2015. Sie bezeichnet die Mitarbeiterverbände als „Blockierer“ von Entgelterhöhungen und verschweigt vorsätzlich, dass sie selbst die zum 01.03.2016 anstehende Entgelterhöhung auf unlautere Weise an Bedingungen geknüpft hatte.

**Richtig ist: Die Mitarbeiterverbände befürworten uneingeschränkt die Entgelterhöhungen zum 01.03.2016 für sämtliche Beschäftigte der konföderierten Kirchen! Allerdings ohne die sachfremden Bedingungen, die die Landeskirche Hannovers im Vorfeld gestellt hatte. Nach dem Willen der Arbeitgeber sollten die Beschäftigten der Landeskirche Hannovers solange von der Tarifierhöhung ausgenommen werden, bis die Arbeitnehmerorganisationen einem Eigenanteil zur kirchlichen Zusatzversorgung im Bereich der Hannoverschen Landeskirche zugestimmt hätten. Hierzu beabsichtigt die Landeskirche Hannovers, den von ihr dazu voraussichtlich aufzubringenden zusätzlichen Anteil der ZVK von der Entgelterhöhung von 2,3 % der Beschäftigten abzuziehen, sodass die Erhöhung der Entgelte der Beschäftigten der Landeskirche Hannovers geringer ausfallen soll.**

Richtig ist auch, dass die Mitarbeiterseite dringend einen Wechsel zum besseren Kommuntarif (TVöD) anstrebt. Gemeinsam mit den kirchlichen Arbeitgebern sehen sie im bisher angewendeten Tarifvertrag der Länder (TV-L) keine konkurrenzfähige Grundlage, um Fachkräfte halten und gewinnen zu können. Im Zusammenhang mit dem notwendigen Tarifwechsel sind die Mitarbeiterverbände der Vkm's und die Kirchengewerkschaft Niedersachsen auch bereit, über die Einführung eines Arbeitnehmeranteils zur kirchlichen Zusatzversorgung zu verhandeln.

Auf ihrer Homepage vom 17.12.2015 veröffentlichten die Landeskirchen Hannovers und Braunschweig einen Bericht über die ADK-Sitzung vom 17.12.2015 mit der irreführenden Überschrift: „Mitarbeiterverbände blockieren Entgelterhöhung“.

**Wir erwarten von der Landeskirche Hannovers und Braunschweig eine unverzügliche Richtigstellung nach den Regeln des Presserechts!**

i.A. Dietrich Kniep

AG der Vkm's in Niedersachsen

Werner Massow

Kirchengewerkschaft Niedersachsen

Am Steinbruch 10-12 – 30449 Hannover  
Fon: 0511 270 215 60  
E-Mail: vkm-hannover@evlka.de  
www.vkm-hannover.de

Am Steinbruch 10-12 - 30449 Hannover  
Fon: 0511 270 24 530 - Fax: 0511 270 24 535  
E-Mail: info@kg-nds.de  
www.kg-nds.de